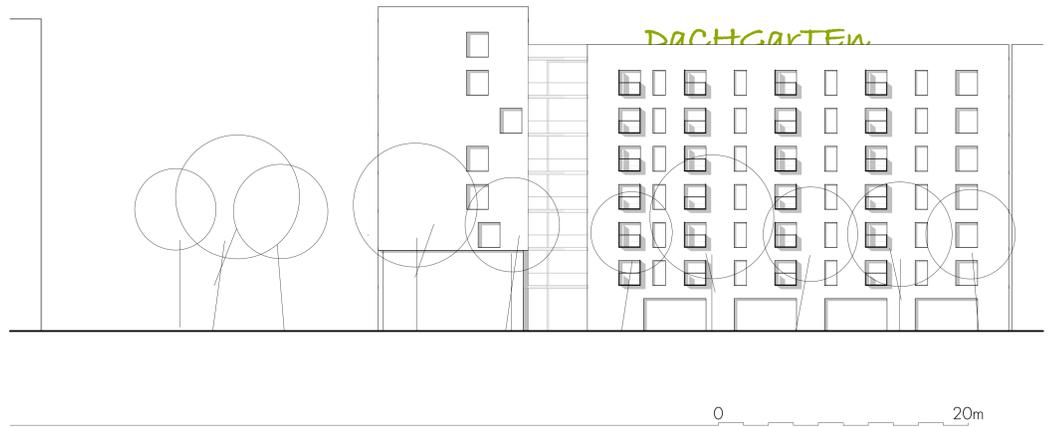
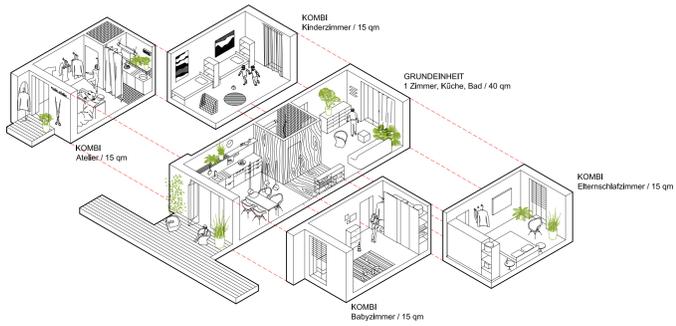




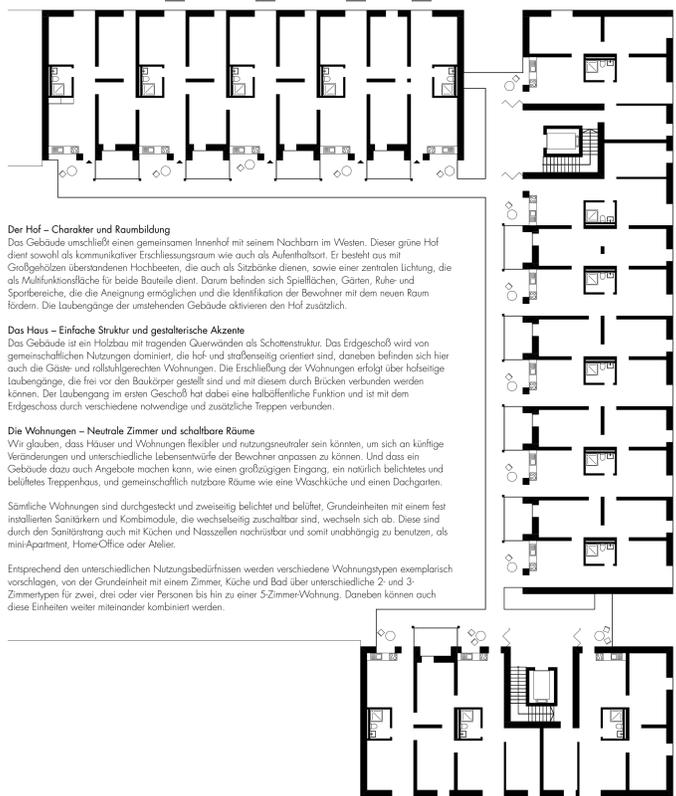
Schematischer Schnitt 1:200 mit Ansicht Laubengang zum Innenhof



Schematische Ansicht Fassade Nord | Grünboulevard



Freie Darstellung des Wohnkonzepts

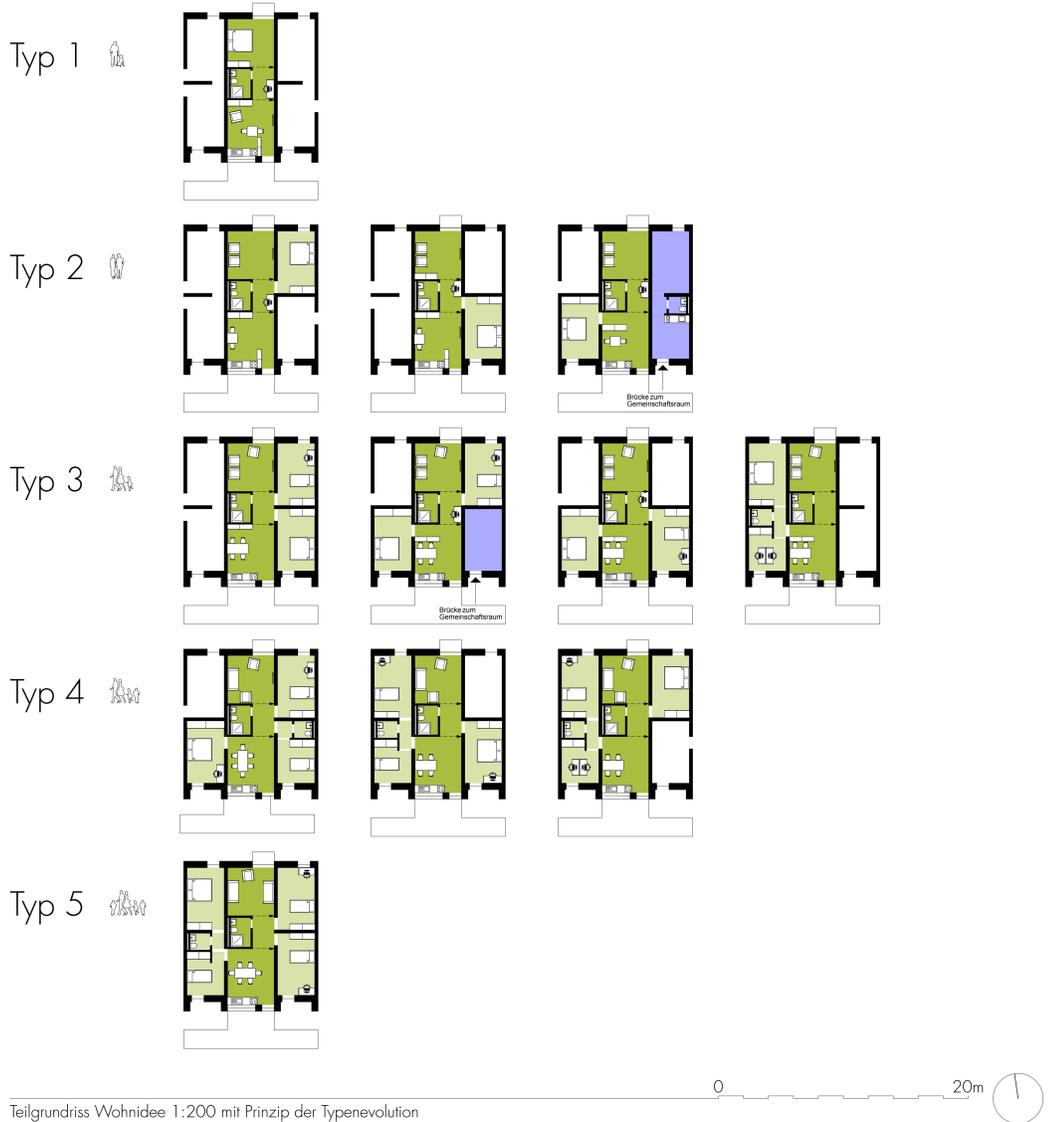


Schematischer Regelgrundriss 1:200

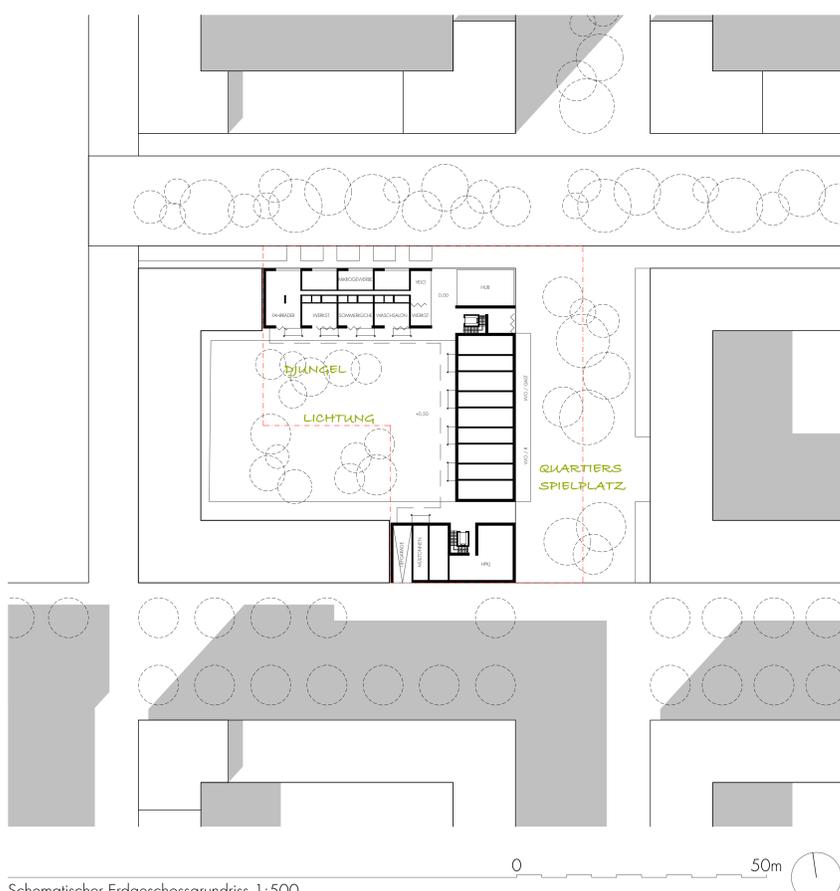
Der Hof – Charakter und Raumbildung
 Das Gebäude umschließt einen gemeinsamen Innenhof mit seinem Nachbarn im Westen. Dieser grüne Hof dient sowohl als kommunikativer Erschließungsraum wie auch als Aufenthaltsort. Er besteht aus mit Großgehölzen überstandenen Hochbeeten, die auch als Sitzbänke dienen, sowie einer zentralen Lichtung, die als Multifunktionsfläche für beide Bauteile dient. Darum befinden sich Spielflächen, Gärten, Ruhe- und Sportbereiche, die die Aneignung ermöglichen und die Identifikation der Bewohner mit dem neuen Raum fördern. Die Laubgänge der umstehenden Gebäude aktivieren den Hof zusätzlich.

Das Haus – Einfache Struktur und gestalterische Akzente
 Das Gebäude ist ein Holzbau mit tragenden Querwänden als Schottenstruktur. Das Erdgeschoss wird von gemeinschaftlichen Nutzungen dominiert, die hoch- und straßenseitig orientiert sind, darunter befinden sich hier auch die Gänge und rollstuhlgerechten Wohnungen. Die Erschließung der Wohnungen erfolgt über hohe Laubgänge, die frei vor den Baukörper gestellt sind und mit diesem durch Brücken verbunden werden können. Der Laubgang im ersten Geschoss hat dabei eine halböffentliche Funktion und ist mit dem Erdgeschoss durch verschiedene notwendige und zusätzliche Treppen verbunden.

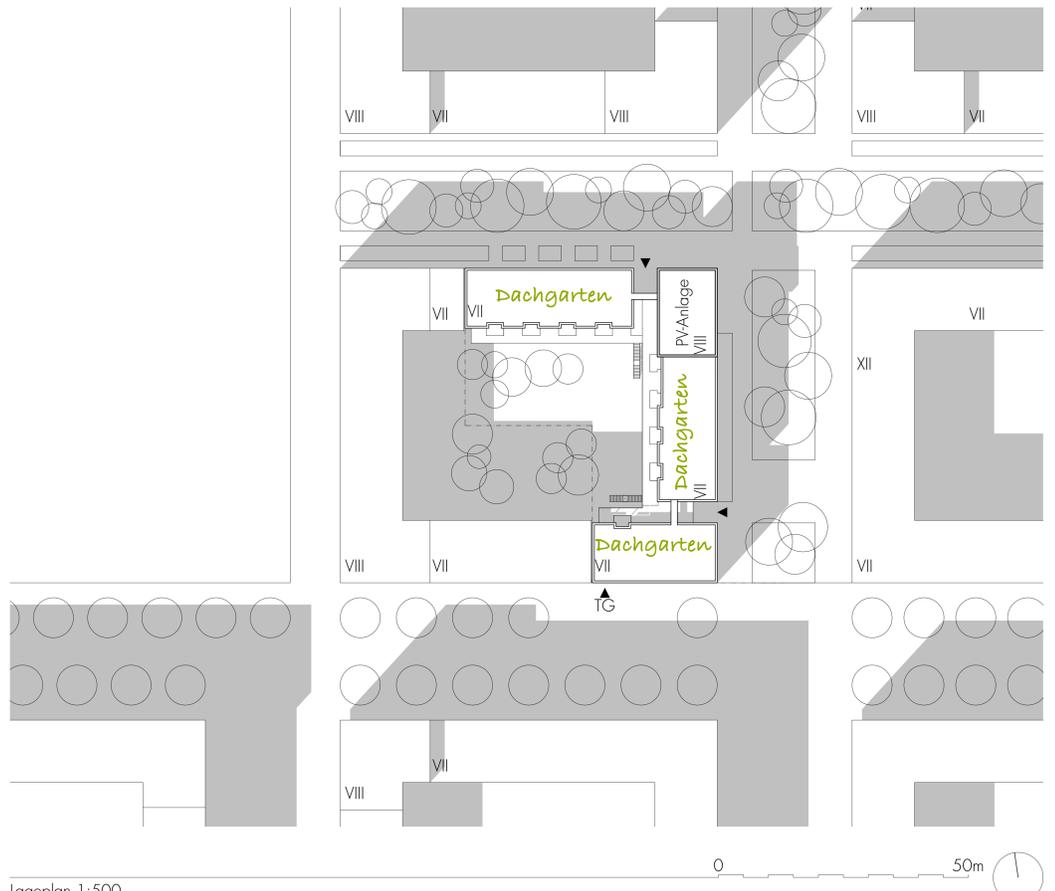
Die Wohnungen – Neutrale Zimmer und schallbare Räume
 Wir glauben, dass Häuser und Wohnungen flexibler und nutzungsneutral sein können, um sich an künftige Veränderungen und unterschiedliche Lebensentwürfe der Bewohner anpassen zu können. Und dass ein Gebäude dazu auch Angebote machen kann, wie einen großzügigen Eingang, ein natürlich belichtetes und belüftetes Treppenhaus, und gemeinschaftlich nutzbare Räume wie eine Waschküche und einen Dachgarten. Sämtliche Wohnungen sind durchgesteckt und zweiseitig belichtet und belüftet, Grundeinheiten mit einem fest installierten Sanitärkern und Kombimodulen, die wechselseitig zuschaltbar sind, wechseln sich ab. Diese sind durch den Sanitärtrassengang auch mit Küchen und Nasszellen nachrüstbar und somit unabhängig zu benutzen, als mini-Apartment, Home-Office oder Atelier. Entsprechend den unterschiedlichen Nutzungsbedürfnissen werden verschiedene Wohnungstypen exemplarisch vorschlagen, von der Grundeinheit mit einem Zimmer, Küche und Bad über unterschiedliche 2- und 3-Zimmertypen für zwei, drei oder vier Personen bis hin zu einer 5-Zimmer-Wohnung. Daneben können auch diese Einheiten weiter miteinander kombiniert werden.



Teilgrundriss Wohnidee 1:200 mit Prinzip der Typenevolution



Schematischer Erdgeschossgrundriss 1:500



Lageplan 1:500